



①⑨ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmusterschrift**
⑩ **DE 299 20 014 U 1**

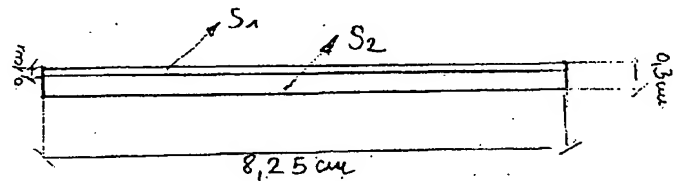
⑤① Int. Cl.⁷:
E 04 F 13/14
E 04 F 15/08

②① Aktenzeichen:	299 20 014.0
②② Anmeldetag:	15. 11. 1999
④⑦ Eintragungstag:	12. 10. 2000
④③ Bekanntmachung im Patentblatt:	16. 11. 2000

⑦③ Inhaber:
Soppe, Stefan, 46244 Bottrop, DE

⑤④ Schmutzabweisende Fliese

⑤⑦ Die Schmutzabweisende Fliese ist dadurch gekennzeichnet, daß die Fliese im "Lotusblatt-verfahren" hergestellt ist, so daß hunderstel Millimeter kleine Vertiefungen und Erhebungen entstehen.



DE 299 20 014 U 1

DE 299 20 014 U 1

10.09.00

Beschreibung

Bei der Schmutzabweisenden Fliese handelt es sich um eine normalgebrannte Allzweckfliese, die durch nachheriger Anwedung des Lotusblattverfahrens in ihrer oberen Schicht (Seitenansicht / S1) hunderstel Millimeter kleine Vertiefungen und Erhebungen aufweisen wird.

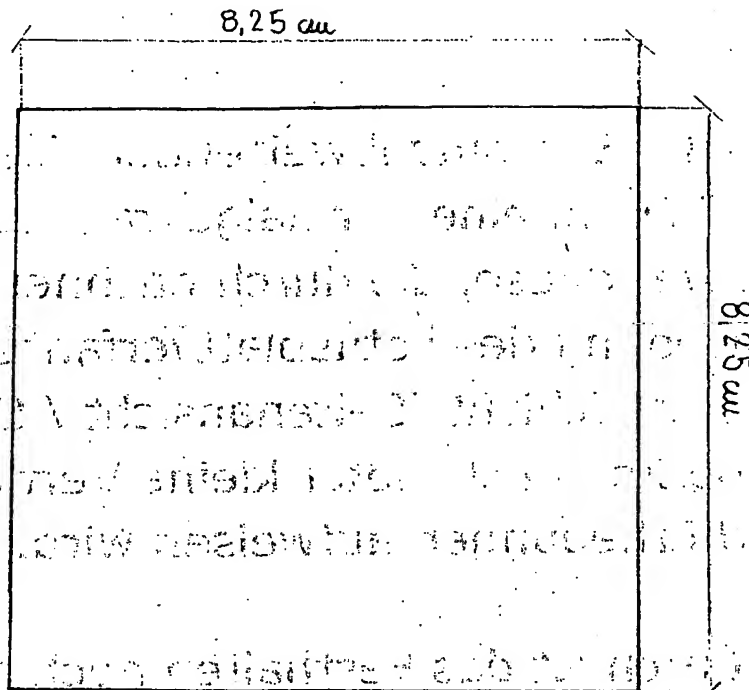
Dadurch ist das Festhalten noch so kleiner Schmutzkörner praktisch unmöglich. Jeglicher Schmutz wird schon durch normales Leitungswasser sofort einfach und effizient entfernt.

DE 29920014 U1

00 00 15.08.00

SCHMUTZABWEISENDE FLIESE

BOHMEN



DRAUFSICHT

MAßSTAB=1:2

DE 299 20 014 01

01 11 11

document number (d)

Document number (d)
Document number (d)
Document number (d)
Document number (d)
Document number (d)

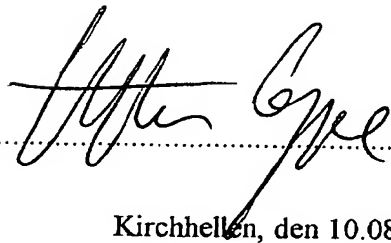
Document number (d)
Document number (d)
Document number (d)
Document number (d)
Document number (d)

Document number (d)

15.08.00

b) Schutzanspruch

Die Schmutzabweisende Fliese ist dadurch gekennzeichnet, daß die Fliese im "Lotusblatt-verfahren" hergestellt ist, so daß hunderstel Millimeter kleine Vertiefungen und Erhebungen entstehen.

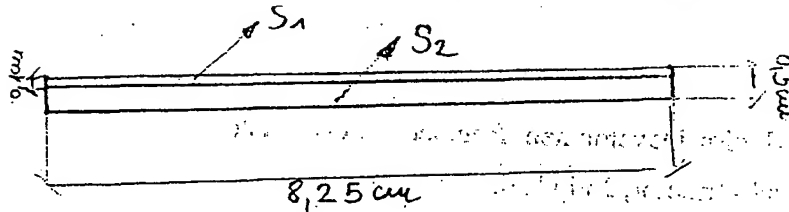


Stefan Soppe

Kirchhellen, den 10.08.2000

DE 299 20 014 U1

SCHMUTZABWEISENDE FLIESE



SEITENANSICHT

MAßSTAB: 1:2

S1 = LOTUSBLATTVERFAHRENSSCHICHT

S2 = FLIESENPORZELLANSCHICHT

DE 29920014U1